

Hausärztliche Behandlungsstrategien

Problem

Im Spannungsfeld von Patientenbedürfnissen, Leitlinienempfehlungen, Vorgaben durch Krankenkassen und eigenen Erfahrungen müssen Hausärzte Behandlungsstrategien für multimorbide, meist ältere Patienten festlegen. Schwer kalkulierbare Medikamenteninteraktionen und Non-Adhärenz von Patienten erhöhen das Risiko unerwünschter, teils vermeidbarer medizinischer Ereignisse.

Ansatz

Hauptziele der Studie (mixed-methods-design) war es,

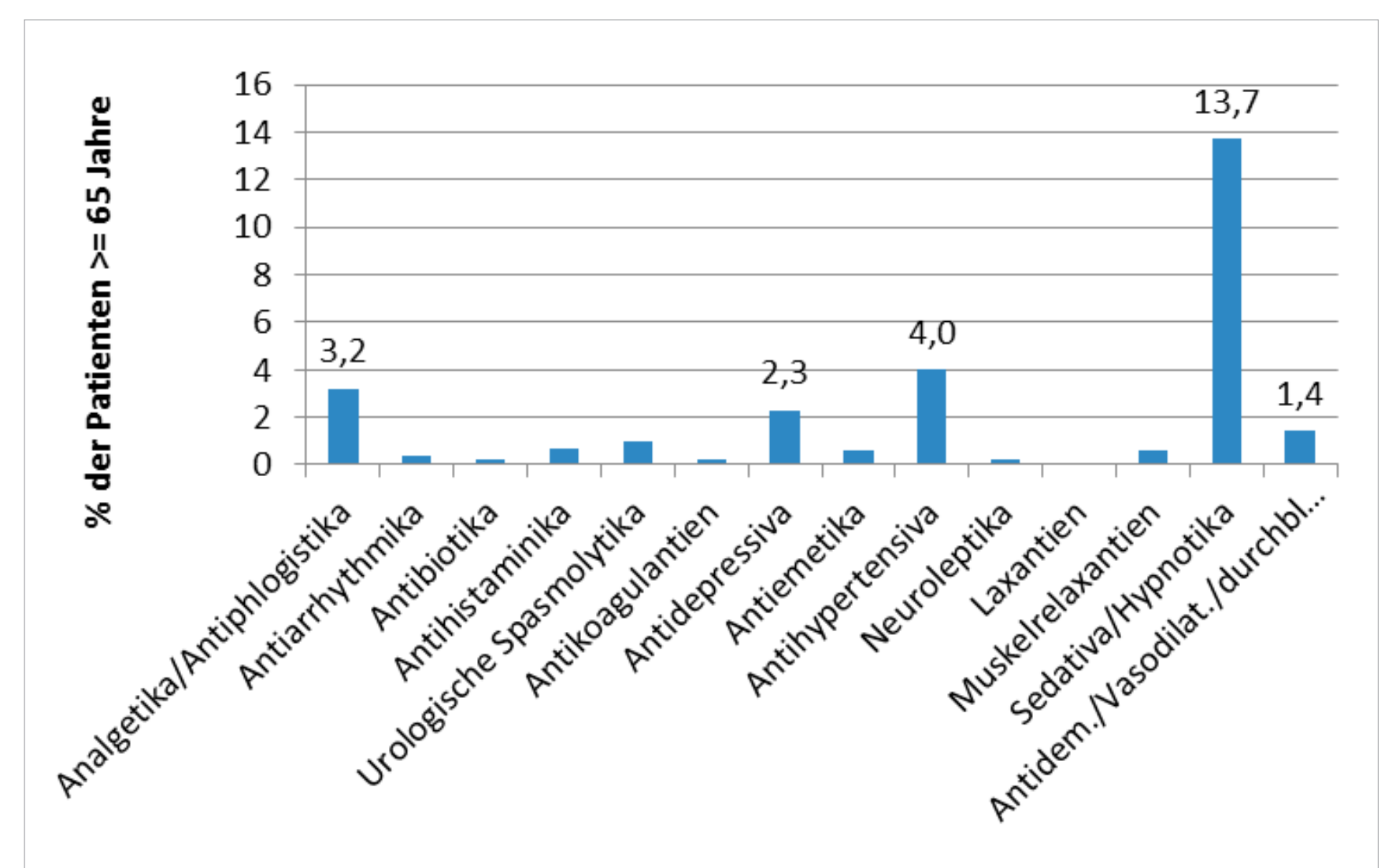
- den Status quo der medizinischen Versorgung von hausärztlichen Patienten mit Multimorbidität und Multimedikation zu erfassen
- Versorgungsprobleme aus Sicht der Hausärzte und ihrer Praxismitarbeiter zu explorieren.

Ergebnisse

Die verordnete Wirkstoffanzahl pro Patient (\bar{X} 5,8 \pm 3,3 SD, n=1846) und die Versorgungsprävalenz (23,9%) potentiell inadäquater Medikation bei Patienten \geq 65 Jahre (n=1281) verweisen auf erhöhte Gefährdungsrisiken. Probleme in der inter- und intrasektoralen Kommunikation zwischen Hausärzten und Fachspezialisten und fehlende Transparenz bzgl. fachspezialistisch verordneter oder freiverkäuflich erworbener Medikamente wurden festgestellt.

Nutzen

Durch diese von der Roland-Ernst-Stiftung geförderte Studie wurden Morbiditäts- und Versorgungsstruktur multimorbider Patienten in Sachsen beschrieben, aktuelle Versorgungsprobleme exploriert und realisierbare Optimierungsstrategien für die hausärztliche Versorgung multimorbider Patienten mit Multimedikation abgeleitet.



Potentiell inadäquate Medikation nach Wirkstoffgruppen (n=1241)

Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann

Bereich Allgemeinmedizin/MKIII/Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
Medizinische Fakultät der TU Dresden

Forschungsthemen

Epidemiologische Forschung in der Primärversorgung

Entwicklung nachhaltiger und innovativer Lösungen für eine effiziente und bedarfsgerechte Primärversorgung

Herausforderungen der medizinischen Primärversorgung von Patienten mit Multimorbidität/Multimedikation aus Patienten- und Versorgerperspektive

Gesundheits- und Präventionsverhalten;
Leitlinienentwicklung

Lehrforschung



Veröffentlichungen

Voigt K, Bojanowski S, Taché S, Voigt R, Bergmann A. Home visits in primary care: contents and organisation in daily practice. Study protocol of a cross-sectional study. *BMJ Open* 2016;6:e008209.doi:10.1136/bmjopen-2015-008209

Riemenschneider H, Schübel J, Bergmann A, Kugler J, Voigt K. Current vaccination status regarding measles among university students in Dresden, Germany. *Am J Infect Control*. 2015 Dec 1; 43(12): 1363-1365.

Köberlein J, Gottschall M, Czarnecki K, Thomas A, Bergmann A, Voigt K. General practitioners' views on polypharmacy and its consequences for patient health care. *BMC Family Practice* 2013; 14: 119